



## **Before Mobilty**

Da meine Eltern aus der Türkei kommen, wollte ich das Leben dort näher kennenlernen. Deshalb entschied ich mich für ein Auslandssemester in Antalya. Die Anmeldung ging sehr schnell, innerhalb einer Woche bekam ich auch die Aufnahmebestätigung.

## **Unterkunft**

Die nächste Aufgabe war es eine Unterkunft zu finden. Ich entschied mich dafür in ein Studentenwohnheim zu gehen, weil hier Leute aus unterschiedlichsten Fakultäten zusammenwohnen, und man dadurch mehrere Personen kennenlernt.

Mein Studentenwohnheim war in „Konyaalti“. Zu Fuß brauchte ich 15 Minuten zur Universität, und in 15 Minuten war ich auch am Meer. Gezahlt habe ich 1400 Lira pro Monat, umgerechnet machten das ca. 250 Euro.

Die meisten Studierenden wohnen in Kültür. Von hier aus braucht man auch nur 5 – 10 Minuten zur Uni.

## **During Mobility - Antalya**

Angekommen in Antalya musste ich mich zuerst einmal an das Wetter gewöhnen. Aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit war ich kurz davor zurück nach Wien zu fliegen☺ Aber nach zwei Wochen war das Wetter perfekt. Bis Mitte Dezember war das Wetter sehr schön. Ende Dezember begann es zu regnen. Wer im Wintersemester nach Antalya fliegt, der muss wissen, dass man ab Dezember nie einschätzen kann wann es regnen wird. Und wenn es beginnt zu regnen, dann schüttet es. Deshalb den Regenschirm nicht vergessen!



Die Akdeniz Universität befindet sich auf einer riesengroßen Fläche mit 22 Fakultäten. Ca. 70.000 Personen studieren hier. Dementsprechend war es zu Beginn nicht so einfach in der Uni das Gesuchte zu finden.

Ein Glück, dass Busse vorhanden sind, die nur im Campus fahren. Sonst würde man sehr viel Zeit verlieren wenn man von A nach B gehen möchte.

In der Akdeniz Universität kann man sich auch bei unterschiedlichen Vereinen wie zum Beispiel Bogenschießen, Höhlenforschen, Tauchen, Tennisspielen usw. anmelden.

Einer der schwierigsten Aufgaben in Antalya war es einen Stundenplan zu erstellen. Ich hatte den Vorteil, dass ich die Sprache dieses Landes sprechen kann. Somit konnte ich alle Seminare belegen die ich wollte, und musste mich nicht nur für die englischen Seminare entscheiden. Nur mit den Englischseminaren wird man wahrscheinlich nicht auf 30 Credits kommen. Mein Learning Agreement musste ich umändern. Der Grund dafür war, dass ich zuerst die Praxis machen wollte, aber mir wurde nach zwei Wochen gesagt, dass das doch nicht geht.

Abgesehen vom Erasmus-büro, welches sich im Gebäude der Direktion (Rektörlük) im 6. Stock befindet, hat man auch eine Ansprechperson in der Fakultät. Zu Beginn sollte auch mit dieser Person Kontakt aufgenommen werden, dies erleichtert den Einstieg in das Unileben. Zudem hat man auch einen sogenannten „Buddy“. Dieser ist ein einheimischer Studierender, der dir während deines Aufenthaltes hilft.

Bei „Öğrenci İsleri“, welches sich in der Fakultät befindet, erfolgt dann die Anmeldung im System und man bekommt eine Studierenden-ID. Was bei uns an der PH die ph-online Seite ist, ist hier in Antalya die *obs.akdeniz.edu.tr* Seite.

Die „Antalyakart“ sollte man sich auch holen. Ohne dieser Karte kann man mit den Bussen nicht fahren. Die Karte kann man sich an drei Standorten holen. Eines davon befindet sich in der Uni.

Als Erasmus-student/in kann man in viele Museen gratis rein. Es gibt auch die sogenannte „musekart“. Diese hat 30 Lira gekostet. Mit dieser Karte kann man viele Museen in der Türkei besuchen.

Antalya ist eine sehr schöne Stadt, die jedem etwas bietet. Das Meer, die Strände, die Natur, die antiken Städte, die Altstadt und vieles mehr machen Antalya zu etwas Besonderem.

Wer nicht nur in Antalya bleiben möchte, der kann auch andere Städte besuchen. Ich war in Bursa, Istanbul und Eskisehir. Auf der Instagramseite „akdenizgeziplanlama“ findet man sehr viele Touren.

Ich persönlich hatte eine sehr schöne Zeit in Antalya, habe sehr viele Leute kennengelernt und tolle Erfahrungen gesammelt. Ich würde es jedem empfehlen während des Studiums ein Auslandssemester zu machen 😊

